



reddot design museum

Presse-Information

Das red dot design museum: 1.500 begeisternde Exponate zum Anfassen

Das beste Produktdesign, vom Ski über den Herd bis zum Auto, ausgezeichnet von einer internationalen Fachjury: Auf fünf Etagen zeigt das red dot design museum die weltweit größte Ausstellung zeitgenössischen Designs. Sämtliche der mehr als 1.500 Exponate wurden mit dem renommierten red dot design award prämiert. Im Durchschnitt bestaunen jedes Jahr rund 200.000 Besucher die formschönen und hochinnovativen Exponate.

Auf einer Ausstellungsfläche von gut 4.000 Quadratmetern werden heute ausschließlich aktuelle Produkte gezeigt: Faszinierende Gebrauchsgegenstände, von denen der Besucher viele wiedererkennen und den ein oder anderen sogar zu Hause haben dürfte. Was diese Exponate von anderen Alltagsgegenständen unterscheidet, ist eine ganz besondere Eigenschaft: ausgezeichnetes Design. Das Museum macht die Ausstellungsstücke erlebbar, denn bei den meisten Objekten ist Anfassen und Ausprobieren ausdrücklich erlaubt.

Die Entscheidung darüber, welche Produkte im red dot design museum gezeigt werden, treffen Designexperten aus aller Welt. Sie bilden die Jury eines der wichtigsten Produktwettbewerbe weltweit, des red dot design award. In langen Sitzungen testen und diskutieren sie die Produkte, prüfen sie je nach Aufgabenbereich und Verwendungszweck anhand verschiedener Kriterien auf ihre innovative Gestaltungsqualität und entscheiden schließlich darüber, welche das Qualitätssiegel „red dot“ und damit einen Platz im Museum verdienen. Organisiert wird der Produktwettbewerb seit Mitte der 1950er Jahre vom Design Zentrum Nordrhein Westfalen.

Die anregende Atmosphäre des Hauses entsteht vor allem durch dessen imposante Architektur. Das frühere Kesselhaus der Zeche Zollverein, erbaut zwischen 1928 und 1929, diente über viele Jahre als Energiezentrale der



reddot design museum

1986 stillgelegte Zeche. Sie ist eines der bedeutendsten Industriedenkmäler des 20. Jahrhunderts und wurde im Jahr 2001 von der UNESCO zum Weltkulturerbe ernannt.

Das Kesselhaus, das heute die Sieger des international größten Produktdesign-Wettbewerbs präsentiert, wurde von 1995 bis 1996 für seine neue Funktion als red dot design museum entsprechend umgebaut. red dot-Initiator Professor Dr. Peter Zec schlug für die neue Ausrichtung der architektonischen Merkmale Lord Norman Foster vor. Der renommierte britische Architekt schuf mit seinem intensiven, gleichwohl schonenden Umbau einen prägenden Stil für die gesamte Zeche Zollverein.

Seither macht das red dot design museum gutes Design erfahrbar: Sowohl die konstanten Exponate als auch die häufig wechselnden Sonderausstellungen begeistern die Besucher. Jährlich werden im Sommer in einer großen Schau die aktuell mit dem red dot prämierten Produkte gezeigt; einige Monate später die siegreichen Kommunikationsdesigns. Hinzu kommen Ausstellungen zu aktuellen Trends und spezifischen Designentwicklungen, Präsentationen mit Fokus auf etablierte Markenprodukte, bekannte Designgrößen oder vielversprechende junge Talente.

Besondere Glanzpunkte setzt das red dot design museum auch als Event-Location: Inmitten von ausgezeichnetem Design und atemberaubender Industriearchitektur finden kontinuierlich Workshops, Kongresse, Empfänge, Partys oder Firmenpräsentationen statt.

Pressekontakt:

Achim Zolke
Head of Corporate Communications
Design Zentrum Nordrhein Westfalen
Gelsenkirchener Str. 181
45309 Essen
Tel. +49 (0)201 30 10 4-33
a.zolke@red-dot.de
www.red-dot.de/presse